

Vizepräsident Oberbürgermeister **Dr. Georgi**: Ich eröffne die Debatte zu den vorgetragenen Petitionen. Wünscht jemand zu Nr. 34 das Wort? — Das ist nicht der Fall. — Ich ertheile Herrn Kammerherrn Grafen von **Kex-Bedtlig** das Wort zu Nr. 35, Neukirchen (Wyhra), Haltestelle.

Kammerherr Graf **von Kex-Bedtlig**: Da mir die Gegend um Neukirchen näher bekannt ist, kann ich wohl konstatiren, daß durch die Errichtung eines Haltepunktes bei Neukirchen langjährigen Wünschen des Ortes Neukirchen und der umliegenden Ortschaften entsprochen werden wird. Die Bitte der Petition hat sich wohl nicht lediglich auf einen Haltepunkt für Personenverkehr, sondern auch auf einen Güterverkehrshaltepunkt erstreckt, hauptsächlich im Hinblick darauf, daß in Neukirchen schon seit längerer Zeit ein schwunghafter Betrieb eines Braunkohlenwerkes besteht und namentlich dadurch wohl auch ein erhöhter Güterverkehr herbeigeführt werden könnte. Indessen werden sich, wenn auch dieser Wunsch noch nicht in Erfüllung geht, die Petenten jedenfalls im hohen Grade freuen, wenn wenigstens eine Personenhaltestelle errichtet werden sollte. Ein Blick auf die Karte läßt erkennen, daß die Entfernung von Borna bis Frohburg eine ziemlich große ist im Verhältniß zu den Entfernungen anderer Stationen und Haltepunkte von einander auf derselben Bahn. Ich glaube daher, daß es nur der Billigkeit entspricht und auch zweckmäßig sein würde, wenn auch hier in Neukirchen wenigstens zunächst eine Personenhaltestelle errichtet würde.

Vizepräsident Oberbürgermeister **Dr. Georgi**: Wird weiter das Wort gewünscht zu Nr. 35? Zu einer der Nummern bis mit 40? — Das ist nicht der Fall. Ich schließe die Debatte.

Nr. 35 erfordert eine besondere Abstimmung; wenn im übrigen keine besondere Abstimmung gewünscht wird, so frage ich:

„ob Sie zu Punkt 34, 36 bis mit 40 nach den Anträgen der Deputation beschließen wollen?“

Geschieht einstimmig.

„Wird auch der Antrag zu Nr. 35 genehmigt?“
Einstimmig.

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer von Sahr**: Es wird vorgeschlagen:

Zu 41. Ottendorf, Haltestelle für Güterverkehr,

die Petitionen um Errichtung einer Güterhaltestelle in Ottendorf auf sich beruhen zu lassen.

Zu 42. Pirna-Berggießhübeler Linie, Weiterführung bis Gottleuba u.,
die Petitionen, soweit sie sich auf eine Weiterführung der Bahn von Berggießhübel nach Gottleuba beziehen, der Königl. Staatsregierung zur Erwägung zu empfehlen, betreffs der Weiterführung bis zur Landesgrenze aber auf sich beruhen zu lassen.

Zu 43. Plauen-Chrieschwitz, Haltestelle an der Weischlitz-Geraer Linie,
die Petition betreffs Errichtung einer Haltestelle in Plauen-Chrieschwitz der Königl. Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen.

Zu 44. Preßnitzthalbahn, Fortführung von Föhstadt nach Reichenhain,
die Petition um Weiterführung der Preßnitzthalbahn zur Zeit auf sich beruhen zu lassen.

Zu 45. Reichenhain-Sagung,
die Petition um Errichtung eines Zweiggleises von Reichenhain nach Sagung auf sich beruhen zu lassen.

Zu 46. Ruppertsgrün, Errichtung einer Personenhaltestelle daselbst,
die Petition um Errichtung eines Haltepunktes in Ruppertsgrün zur Zeit auf sich beruhen zu lassen.

Zu 47. Sayda-Niederseiffenbach,
das Projekt einer Bahnverbindung Sayda-Niederseiffenbach der Königl. Staatsregierung zur Kenntnissnahme zu übergeben.

Zu 48. Schmiedeberg-Hermisdorf-Rehefeld (durch das Böbelthal),
die Petition wegen Erbauung einer Eisenbahn im Böbelthale der Königl. Staatsregierung zur Kenntnissnahme zu überweisen.

Zu 49. Schweinitzthalbahn, nach Deutscheinsiedel und Variante,
die Petitionen, soweit sie sich beziehen auf den Bau einer Eisenbahn von Station Schweinitzthal bis Deutscheinsiedel, der Königl. Staatsregierung zur Kenntnissnahme zu überweisen, im übrigen aber auf sich beruhen zu lassen.

Zu 50. Seerhausen, Erweiterung des Haltepunktes zu einer Haltestelle,
die Petition wegen Erweiterung des Haltepunktes Seerhausen zu einer Güterhaltestelle der Königl. Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben.

Vizepräsident Oberbürgermeister **Dr. Georgi**: Ich eröffne die Debatte über die Petitionen Nr. 41 bis mit 50. Wünscht jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall. Dann werde ich auch die Abstimmung zusammenfassen und frage:

„ob Sie in allen diesen Punkten 41 bis mit 50 den Anträgen der Deputation gemäß beschließen wollen?“

Geschieht einstimmig.